

Laudatio zum 75. Geburtstag von Herrn Prof. Dr. Wolfgang Köpcke

Ein bedeutendes Mitglied der GMDS und insbesondere der Biometrie ist 75 Jahre alt geworden. Unserem geschätzten Mentor, ehemaligen Chef und Kollegen, Herrn Professor Köpcke, gratulieren die Autoren dieses Schreibens ganz herzlich.

Die wichtigsten Wegpunkte seines Lebens bis zu seinem 65. Geburtstag wurden bereits von Ulrich Prokosch gewürdigt.

Die lesenswerte Laudatio findet sich unter den GMDS-Mitteilungen 3. Quartal 2008

https://gmds.de/fileadmin/user_upload/Publikationen/Mitteilungen/mitteil_gmds_2008_3.pdf

Daher widmet sich die vorliegende Würdigung den zurückliegenden 10 Jahren seines unverändert wissenschaftlich aktiven und fachpolitisch engagierten Lebens.

Nachdem Wolfgang Köpcke eigentlich 2008 in den verdienten Ruhestand hätte gehen können, hat er das Institut für Medizinische Informatik und Biomathematik (IMIB) der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster noch zwei weitere Jahre kommissarisch geleitet. Aus dem IMIB sind im Dezember 2010 zwei neue Institute hervorgegangen, das Institut für Medizinische Informatik und das Institut für Biometrie und Klinische Forschung. Seinen beiden Nachfolgern hat Wolfgang Köpcke beste Bedingungen hinterlassen. Er stand ihnen zudem stets gerne mit zahlreichen wertvollen Ratschlägen und hilfreichen Tipps für ihre Institute zur Seite.

Seiner Biometrie bleibt Wolfgang Köpcke unverändert treu. Trotz „Un-“Ruhestand ließ er es sich nicht nehmen, als Doktorvater noch zwei weitere Promotionen zum erfolgreichen Abschluss zu bringen. Hier konnte er mit seinem umfangreichen Fachwissen stets gute kreative Ratschläge geben und die Arbeiten in die richtigen Bahnen lenken. In den letzten 10 Jahren sind zahlreiche Publikationen mit ihm entstanden. Wolfgang Köpcke besucht nach wie vor die wissenschaftlichen Veranstaltungen des Instituts, insbesondere die Vorträge im „Seminar über Neuere Methoden in der Biometrie“. Dabei ist er immer gerne bereit, jede(n) spontan zu beraten, vor allem wenn es um Meta-Analysen oder um eine Auswertung zu einer seltenen Erkrankung geht. Auch an besonderen Feierlichkeiten des Instituts und seiner alten Mitarbeiter(innen) nimmt er gerne teil.

Fachpolitisch ist Wolfgang Köpcke unverändert aktiv. Seit nunmehr 2011 hält er die GMDS als Schatzmeister auf ihrem finanziell erfolgreichen Kurs. Mit seinen Erfahrungen, die er in vielen Funktionen innerhalb der GMDS - insbesondere als Präsident - gesammelt hat, steht er unserer Gesellschaft stets zur Verfügung.

Eine Vielzahl an Dienstreisen führte und führt Wolfgang Köpcke in viele Länder der Welt. Aufgrund seines bemerkenswerten Feingespürs für räumliche Orientierung kann man sich als mitreisende(r) Kollege(in) beim Navigieren in fremder Umgebung stets blind auf ihn verlassen. Insbesondere führen ihn seine Reisen alle Jahre wiederkehrend zum Wissenschaftszentrum des altehrwürdigen Schlosses Reissenburg, um der Studiengruppe AMLCG (Acute Myeloid Leukemia Cooperative Group) mit seinem umfangreichen Fachwissen engagiert mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Für den abendlichen Erfahrungsaustausch genießt er - stets spendabel - das gemütliche Beisammensein in der historischen Klausur bei einem Gläschen Wein.

Wolfgang Köpcke war nach seinem Eintritt in den Ruhestand noch mehrere Jahre lang Mitglied des pädiatrischen Komitees der europäischen Zulassungsbehörde EMA. In der „Extrapolation

Working Group“ beschäftigte er sich unter anderem mit modernen Bayes-Verfahren und deren Einsatz in pädiatrischen Studien.

Wolfgang Köpcke ist bis heute in den „Data Monitoring and Safety Boards“ mehrerer klinischer Studien tätig und ist aktives Mitglied der Ethik-Kommission der Ärztekammer Westfalen-Lippe und der Westfälischen Wilhelms-Universität. Beide letztgenannten Institutionen profitieren von seinem großen Fachwissen, seiner langjährigen Erfahrung als Statistiker in klinischen Studien, seiner konstruktiven Art Diskussionen zu führen und nicht zuletzt von seinem sehr freundlichen und unterhaltsamen Wesen.

Trotz seiner zahlreichen Aktivitäten genießt Wolfgang Köpcke die Zeit mit seiner Familie, die in den letzten Jahren stetig gewachsen ist. Die drei Enkelkinder sind sein ganzer Stolz. Oft reist er in sein Ferienhaus im Schwarzwald auf dem Kniebis, wo er sich auch handwerklich austoben kann. Sportlich fit hält ihn sein Hund, mit dem er auf täglichen Runden gerne die Natur genießt. Auch die Gartenarbeit macht ihm viel Freude. Mit Tomaten, Kirschen und Quitten gibt es im Sommer viel zu ernten.

Wir alle wünschen Wolfgang Köpcke noch viele so erfolgreiche, aktive und glückliche Jahre und freuen uns immer, ihn in unserer Mitte zu haben.

Susanne Amler, Ellen Boldt, Andreas Faldum, Joachim Gerß, Raphael Koch, Cristina Sauerland

GMDS Mitteilungen 2018/4